

Sonntag, 31. Mai 2015

Dreifaltigkeitssonntag

Der Text des Evangeliums stammt von Matthäus, Kapitel 28, es sind die Verse 16 bis 20. Matthäus schreibt:

*„In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde.*

*Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“*

Jesus hat sich als Sohn Gottes offenbart, im Zusammenwirken mit dem Heiligen Geist. Annäherungsweise lässt sich das aus der Erfahrung heraus verstehen, dass beispielsweise Männer als Chefs, als Partner und als Väter jeweils als andere in Erscheinung treten und doch ein und dieselbe Person sind.